

Cartridge of the Year



E.A.T. (European Audio Team) Jo No.5

E.A.T. ist wohl am besten für seine Röhren und (jüngst) für Plattenspieler bekannt. Nur absolute Highend-Tonabnehmer gehörten bis jetzt zum Portfolio, aber mit dem Jo No.5 Moving Coil-System ändert sich das nun. Die unverwechselbare Jo No. 5 wird in einer schönen Holzschatulle geliefert und E.A.T. Inhaberin Jozefina Lichtenegger ist sogar so weit gegangen, ein 24-karätiges Goldgehäuse in limitierter Auflage für den Vinyl-Enthusiasten der alles hat, herzustellen! Aber vielleicht am unmittelbarsten erkennbar ist der mintgrüne Körper. In der Tat ist das Farbschema der am wenigsten wesentliche Aspekt für das Design, da der gesamte Tonabnehmerkörper (und sein Nadelschutz) aus pulverisiertem Aluminium lasergesintert werden. Mit anderen Worten gesagt, werden modernste 3D-Drucktechniken genutzt, um den Körper aus dem Nichts zu „erbauen“. Interessant, dass eine Technologie des 19. Jahrhunderts wie die analoge Schallplatte, durch Fertigungstechniken des 21. Jahrhunderts verbessert werden kann. Die Herstellung eines System-Körpers, welcher interne Resonanz- und Vibrationspegel auf neue Tiefstwerte senkt, erscheint mit traditionellen Mitteln nur schwer möglich (oder zumindest finanziell zu aufwendig). Einige werden das Jo No.5 einfach für sein Aussehen kaufen und andere erwerben es als Teil eines E.A.T. Plattenspielerpakets, aber tatsächlich ist das Jo No.5 ein herausragendes Atastsystem.

detaillierte Rezension folgt

